

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer ¹ :	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Landratsamt Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer

Baumaßnahme

Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstein

Vergabenummer

Leistung

26 E 205/2080

Fliesen- und Abdichtungsarbeiten

Anlagen², die Vertragsbestandteil werden

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngeleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen², die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 127 Erklärung Bezug Russland
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

¹ nur auszufüllen, wenn der Bieter von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben eine Auftragsnummer aus durchgeführten Aufträgen erhalten hat

² vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer **Euro**
- 2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütungen gem. Instandhaltungsvertrag³ beträgt einschl. Umsatzsteuer **Euro***
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Wartungs-/Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3** Anzahl der Nebenangebote **St.**
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind. **%**
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁵
- 7** Ich/Wir erkläre(n), dass
☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- 8** Ich/Wir erkläre(n), dass
– ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
– mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
– ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
– das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme dieses Vertrages entrichten werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.
- ich/wir bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalte/einhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähre/gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt bezahle/bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

060

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf

Bauvorhaben

**Neubau Schwimmhalle
an der Max-Ulrich-Drehschule
Regenstauf**

-

Leistung (LV)

17

Fliesen- und Abdichtungsarbeiten

Ausführungsbeginn

--

Ausführungsende

--

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

--

Abgabezeit

--

Abgabeort

Zuschlagsfrist

--

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 41

Bepreistes-LV, Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
00	Titel	Vorbemerkungen	3
01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen	9
02	Titel	Untergrundvorbereitung	12
03	Titel	Abdichtungsarbeiten	14
03.01	Bereich	Abdichtung Bodenbeläge	14
03.02	Bereich	Wandflächen	21
04	Titel	Bodenbeläge	23
05	Titel	Wandfliesen und Bekleidung	29
06	Titel	Profile, Fugen, Einbauten	35
07	Titel	Stundenlohnarbeiten	39
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	41

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00	Titel Vorbemerkungen 1. Baubeschreibung 1. Baubeschreibung Objekt: Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf Hauzensteiner Str. 54 Regenstauf Auftraggeber: Landkreis Regensburg Altmühlstraße 3 Regensburg 1.1 Allgemeine Projektbeschreibung Der Neubau der Schwimmhalle wird an die Sporthalle der Realschule angebaut. Nordwestlich des geplanten Neubaus befindet sich das Bestandsgebäude der Realschule und unmittelbar nördlich die Baufläche der geplanten neuen Sporthalle (derzeit in Bau). Südlich schließen neue Sportplätze an. Östlich wird das Gebiet durch bebaute Grundstücke (Einfamilienhäuser) begrenzt. Die geplante Schwimmhalle besitzt einen rechtwinkligen Grundriss mit Abmessungen von etwa 38m Länge und etwa 31m Breite und ist als 2-geschossiges Gebäude vorgesehen. Die Höhen im Untergeschoss (OK Rohfussboden) liegen bei 358,80 m NHN = -3,65m und 358,45mNHN = -4,00m. Das Gebäude besteht aus zwei Teilen: der Schwimmhalle und den Nebenräumen/Umkleideräumen. Im Norden ist es mit der angrenzenden Turnhalle verbunden und die beiden Gebäude teilen sich in der Ansicht die gleiche Höhe. Die tragenden Außenwände in Untergeschoss werden in Stahlbeton 30cm ohne äußere Abdichtung, Ausbildung als WU-Bauteil ausgeführt. Die Außenwände im EG im Umkleidebereich werden in Stahlbeton 25cm ausgeführt. Die Außenwände im EG im Schwimmhallebereich werden in Holzrahmenbauweise auf Stahlbetonaufkantung (mindestens 30 cm über GOK) ausgeführt. Auf der Außenseite der Außenholzrahmenwände werden Mineralwerkstoffplatten 200 mm aufgebracht. Auf der Außenseite ist eine Holzfassade und PV- Anlagen vorgesehen. Die tragenden Innenwände sind Stahlbetonwände mit unterschiedlichen Wandstärken gemäß statischem Konzept. Die Geschossdecken werden überwiegend aus Stahlbeton ausgeführt. Die Stärke beträgt d=25 cm. Die Beckenplatte sind als punktgestützte Flachdecke aus Stahlbeton geplant und sind 30cm stark. Nichttragende Innenwände werden in UG in Mauerwerk und in EG als Trockenbauwände errichtet. Installationswände und Vorsatzschalen werden als Trockenbauwände mit Zementbauplatte oder GK-Beplankung ausgeführt. Die Treppe wird als Holztreppe ausgeführt. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Dachkonstruktion im Hallenbereich erfolgt aus BSH-Binder, BSH-Träger und Dachscheibe aus Brettspertholz. Die Dachkonstruktion der Nebenräume wird aus Stahlbeton ausgeführt. 1.2 Angaben zur Baustelle 1.2.1 Lage der Baustelle Hauzensteiner Str. 54, im östlichen Abschnitt von Regenstein, westlich der Pestalozzistraße. 1.2.2 Besondere Belastungen, Bedingungen Die Lage der BE- Fläche für die Schwimmhalle ist auf dem BE-Plan dargestellt. Die Zufahrt und BE-Fläche wird auch für die Versorgung der Sporthalle verwendet. Der Sportplatz wird teilweise während der Baumaßnahmen als BE-Fläche genutzt. Ein Fußweg ist direkt an der Turnhalle ausserhalb des Baufeldes vorhanden, die Feuerwehruzufahrt ist südlich vorhanden. Die Zu- bzw. Abfahrt zum Baugelände erfolgt über die östliche Pestalozzistraße. 1.2.3 Art und Lage der baulichen Anlagen Im Norden an die bestehende Turnhalle angebaut, Funktion: Hallenbad, zweistöckig. Die Dächer sind leicht geneigt, begrünt oder mit Kies belegt; Höhe von min. 4,50 m bis max. 7,60 m. 1.2.4 Verkehrsverhältnisse, Verkehrsbeschränkungen Öffentliche Verkehrsfläche und Nachbargrundstücke sind mit Bauzaun von der BE-Fläche getrennt. Auf der gesamten Baustelle gilt grundsätzlich die STVO. Verkehrswege Die Baustelle ist über öffentliche Straßen mit üblicher Tragfähigkeit (40t) zu erreichen. Zur Versorgung der Baustelle wird der Sportplatz teilweise als BE-Fläche genutzt. Siehe dazu auch Baustelleneinrichtungsplan. Es ist Sache des AN sich über die Befahrbarkeit der Erschließungsstraßen bis zum Baugelände in Abhängigkeit der beabsichtigten Technologie und Baulogistik zu erkundigen. Gegebenenfalls ist die Technologie hierauf abzustimmen. 1.2.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen Aufstellflächen für Container werden im südlichen Bereich freigehalten. Siehe Baustelleneinrichtungsplan 1.2.6 Transporteinrichtungen Siehe Baustelleneinrichtungsplan Es ist 1 Turmdrehkran für die Dauer der Betonbauarbeiten für das Gewerk Rohbau vorgesehen. Für die späteren Bauphasen kann ein Mobilkran vom AN mit Abstimmung der Bauleitung vor Ort gestellt werden. 1.2.7 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser Baustrom, Bauwasser werden an zentraler Stelle zur Verfügung gestellt.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Der Hauptübergabepunkt Baustrom, Bauwasser erfolgt auf dem südlichen Bereich. Des Weiteren stehen weitere Baustromverteiler im Bereich der Baustelle zur Verfügung. Art, Anschlusswert und Lage von Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüssen während der Bauausführung: Wasser: Siehe Baustelleneinrichtungsplan Strom: Siehe Baustelleneinrichtungsplan Baustrom- und Wasseranschluss sowie der jeweilige Verbrauch wird vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Ausnahme bildet der Verbrauch für die Beheizung von Bauunterkünften, Bürocontainer und Materialcontainer der über einen vom AN beizubringenden Zähler zu erfassen und abzurechnen ist. 1.2.8 Lager und Arbeitsplätze Siehe Baustelleneinrichtungsplan Lager und Arbeitsplätze dürfen nur nach vorheriger Abstimmung und Genehmigung durch die Bauleitung des AG belegt und benutzt werden. Es wird eine allgemeine Baustellenbeleuchtung zur Sicherung der Verkehrswege gestellt. Ein bauseitiger Sanitärcontainer steht zur Nutzung durch alle Unternehmen zur Verfügung. Weitere Räume stellt der AG nicht zur Verfügung. Die Benutzung der Lagerflächen ist stets mit der Bauleitung des AGs abzustimmen. Die eigene Arbeitsplatzbeleuchtung ist durch den AN selbst zu liefern und zu erstellen. Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden. 1.2.9 Baubewachung Die Baustelle wird videoüberwacht. Das vor Ort eingesetzte Material und Werkzeug ist durch den AN eigenverantwortlich gegen Diebstahl zu sichern. Ein Anspruch auf Schadensersatz bei Diebstahl gegenüber dem AG besteht nicht. 1.2.10 Boden-, Baugrundverhältnisse Ein Baugrundgutachten liegt vor. 1.2.11 Grundwasser, Gewässer Im Bereich der geplanten Schimmhalle wurden drei Kleinbohrungen (S 3a- S5) nach DIN EN ISO 22475 und zwei Schwere Rammsondierung (DPH 3a + DPH 4) nach DIN EN ISO 22476 mit einer Erkundungstiefe von 8 m bzw. m Anschlussbereich zur gepl. Sporthalle auch 10m vorgesehen. Die Erkundungspunkte wurden etwa in den Gebäudeeckpunkten sowie annähernd in der Gebäudemitte angeordnet. Der zu erwartende Höchstgrundwasserstand liegt bei +359,00 m ü.NN . Zusammenfassung bestimmende Höhen			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Bezugshöhe Bauwerksnull: +362,45 m ü.NN = 0,00 m UK Bodenplatte liegt bei 358,10 m NHN und 358,45m NHN. 1.2.12 Besondere umweltrechtliche Vorschriften Baumschutz: Bodenabgrabungen im oberen Wurzelbereich von Bäumen sind unzulässig. Ein Baumschutz um min. 5 Bäume (1,5m von der Krone) ist geplant. Lagerungen von Materialien und Stoffen jeglicher Art innerhalb dieses Schutzzaunes sowie das Befahren dieser Flächen sind unzulässig. 1.2.13 Entsorgung, Abwasser und Abfallbeseitigung Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen. Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen. Alle ausgebauten Bauteile und andere zu entfernenden Stoffe sind auf der Baustelle sortenrein nach Abfallarten zu trennen und nach den gesetzlichen Bestimmungen in einer zugelassenen Entsorgungs- bzw. Verwertungsanlage zu entsorgen. 1.2.14 Schutzvorschriften Im Bereich der Baustelle gelten die derzeit gültigen UVV u. BG-Vorschriften! 1.2.15 Schutzmaßnahmen Feuergefährliche Arbeiten sind vor Beginn bei SIGEKO anzuzeigen. 1.2.16 Vorhandene Anlagen und Hindernisse im Baustellenbereich 1.2.17 Vermutete Kampfmittel Im Zuge der Erdarbeiten findet eine baubegleitende Kampfmitteluntersuchung statt. 1.2.18 Gerüste Der AG stellt ein Fassadengerüst mit 2 Treppentürme zur Nutzung durch alle Unternehmer nach Abschluss Rohbau zur Verfügung. 1.3 Angaben zur Ausführung 1.3.1 Bauablauf Der Unternehmer hat während der gesamten Arbeiten einen ständigen deutschsprechenden Fachbauleiter bzw. Sicherheitsverantwortlichen für die Baustelle bereitzustellen, welcher für die technische und unfalltechnische, einwandfreie Durchführung der Arbeiten voll verantwortlich ist. 1.3.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung Keine 1.3.3 Erschwernisse für Arbeiten in kontaminierten Bereichen Keine - Fortsetzung auf nächster Seite -			

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	1.3.4 Erschwernisse bei Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen Siehe Baustelleneinrichtungsplan und zuvor genannte Einschränkungen. 1.3.5 Verkehrsregelung/Verkehrssicherung In den Bereichen Baustellenzu- und abfahrt werden Toranlagen installiert, die von beteiligten Firmen zu bedienen sind. Siehe Baustelleneinrichtungsplan Eine Baustellenbesichtigung zur Angebotskalkulation wird empfohlen. 1.3.6 besondere VB lt. Vorgabe Vergabestelle Abstimmung mit anderen Baubeteiligten Für die Ausführung der Leistung im gesteckten Zeitrahmen ist die Zusammenarbeit und Abstimmung mit den übrigen AN zwingend notwendig. Eine parallele Ausführung der Arbeiten mit den Arbeiten anderer Gewerke ist unvermeidbar. Der AN hat sich in Hinsicht auf Ausführungstermine und Arbeitsabläufe mit den übrigen Ausbaufirmen und der Objektüberwachung abzustimmen. Baubesprechungen Der AN hat die Teilnahme eines kompetenten, entscheidungsbefugten, fließend deutsch sprechenden Bauleiters an regelmäßigen Baubesprechungen sicherzustellen. Ist der mit der Leitung der Baustelle betraute Bauleiter verhindert, so ist ein mit dem Bau vertrauter, entscheidungsbefugter, fließend deutsch sprechender Vertreter zu entsenden. Es ist von wöchentlichen Baubesprechungen auszugehen, ausnahmsweise können auch häufigere Besprechungstermine erforderlich sein. Austausch der örtlichen Bauleitung des AN Sollte die örtliche Bauleitung des AN ihren vertraglichen Pflichten gegenüber dem AG (Teilnahme an Baubesprechungen, termingerechte Bearbeitung von Anfragen, Anweisungen o. Aufträgen) nicht nachkommen, so behält sich der AG vor, den betreffenden Bauleiter mit einer dem Bauvorhaben angemessen Frist austauschen zu lassen. Bei wiederholter Abmahnung kann der AG auch eine fristlose Ablösung des Bauleiters verlangen. Lager- u. Aufenthaltsräume Materiallagerungen jeglicher Art sind mit dem AG / der Bauleitung abzustimmen. Das Vorhalten der Baustelleneinrichtung, die für das Erbringen der nachfolgend beschriebenen Leistungen nötig sind, obliegt dem AN und ist eine Nebenleistung. Lagerflächen sind ebenso mit dem AG / der Bauleitung abzustimmen. Seitens des AN besteht kein Anspruch, größere Materialmengen auf dem Baugelände einzulagern. Anlieferung / Entsorgung haben möglichst just in time zu erfolgen - der AG stellt keine Räume zur Verfügung. Das Abhalten von Pausen und sonstiger, nicht unmittelbar der Leistungserstellung dienender Aufenthalt im Bauwerk ist nur im Baustellenbereich bzw. in vom AG ausgewiesenen Flächen / Räumen zulässig. Auch die Einlagerung von Material in nicht dafür vorgesehene Räume ist nicht zulässig. Bei widerrechtlicher Materialeinlagerung des AN ist der Bauherr berechtigt, eine Räumung und Entsorgung der Materialien zu Lasten des AN vornehmen zu lassen. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten						
00	Titel	Vorbemerkungen						
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)				
Ausführungsfristen und Terminplanung Der Planungs- und Bauablauf des Bauvorhabens wird durch den AG bzw. seine Beauftragen koordiniert und gesteuert. Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer auf Abruf des Auftraggebers innerhalb von 10 Arbeitstagen einen Terminplan für seine eigenen Leistungen aufzustellen und mit dem AG / Bauleitung abzustimmen. Der Terminplan muss den zeitlichen Ablauf der Teilleistungen graphisch aufzeigen und soll detaillierte Angaben über den geplanten Personal-, Geräte- und Maschineneinsatz enthalten. Der Terminplan muss soweit in Einzelvorgänge aufgegliedert sein, dass für den Auftraggeber jederzeit eine umfassende Beurteilung und Kontrolle des vorgesehenen Ablaufes möglich ist. Baustelleneinrichtungen beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten: • der Auftraggeber ist über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben zu informieren • nicht mehr benötigte Baustelleneinrichtungen sind unverzüglich zu entfernen • nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, soweit technisch möglich und falls nicht anders vereinbart. 2. Leitmassen der Ausschreibung 2. Leitmassen der Ausschreibung Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind folgende Leistungen mit nachfolgend aufgeführten Leitmassen. <table><tr><td>Bodenfliesen</td><td>650 m2</td></tr><tr><td>Wandfleisen</td><td>300 m2</td></tr></table> 3. Anlagen 3. Anlagen Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen: 3.1 Objektplanung gemäß Planliste					Bodenfliesen	650 m2	Wandfleisen	300 m2
Bodenfliesen	650 m2							
Wandfleisen	300 m2							
- Fortsetzung auf nächster Seite -								

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	3.2 Genehmigungen / Gestattungen: Baugenehmigung, wird im Auftragsfall zur Verfügung gestellt 3.3 Sonstige Unterlagen/Gutachten: keine 4. Koordination von Sicherheit und Gesundheitsschutz Es ist ein Sicherheitskoordinator für die Baustelle bestimmt worden. Für die Baustelle gilt eine Baustellenordnung, die vom AG zur Verfügung gestellt wird. Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die staatlichen Regelungen sind einzuhalten. Die vom AN erstellte Gefährdungsbeurteilung ist dem Sicherheitskoordinator auf Verlangen zur Verfügung zu stellen. Auf der Baustelle dürfen nur geprüfte technische Arbeitsmittel eingesetzt werden. Beim Abbruch und Umgang mit Gefahrstoffen, wie Asbest, künstlichen Mineralfasern (KMF), PCB und PAC sind die gesetzlichen Regelungen und die Betriebsanweisungen zu beachten. Jegliche Arten von Gerüsten müssen den DIN-Normen entsprechen und dürfen nur entsprechend der Aufbauanleitung aufgestellt werden. Jegliche Arten von Gerüsten müssen mit einer Prüfbescheinigung einer befähigten Person des Gerüsterstellers nach Aufbau und Abnahme versehen werden und es ist jeweils ein Prüfprotokoll herzustellen und der Bauüberwachung des Auftragnehmers vor Gebrauchsaufnahme zu übergeben. Vor dem Einsatz auf der Baustelle sind die Mitarbeiter des AN auf die Gefahren nachweislich zu unterweisen. Jeder Arbeitsunfall ist der Bauleitung und dem Sicherheitskoordinator unverzüglich anzuzeigen.			
Nur Textinformation - Titel 00 Vorbemerkungen				
01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen		
01.1	Eigene Baustelleneinrichtung Eigene Baustelleneinrichtung des AN die zur Erfüllung der vertraglichen Leistung notwendig ist. Der AG stellt keine Räume zur Verfügung.			
		1 psch		GP
01.2	Baustelleneinrichtung, Vorhaltung und Unterhalt Vorhaltung und Unterhalt der Baustelleneinrichtung aus vorstehender Position. Abrechnung nach Wochen.			
		18 Wo	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.3	Fahrbares Gerüst, LK 3, bis 4 m Fahrbares Standgerüst als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12810-1, als Systemgerüst. Höhe oberste Arbeitslage: bis 4 m Grundfläche Arbeitslage : 5,0 m ² Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m ²)	1 St	EP	GP
01.4	Fahrbares Gerüst, Gebrauchsüberl., 4 m Gebrauchsüberlassung des fahrbaren Standgerüsts Höhe oberste Lage: bis 4 m Grundfläche : 5,0 m ² Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m ²)	10 StWo	EP	GP
01.5	Schutzabdeckungen Fliesen Abdecken der gefliesten Flächen als Schutz vor Beschädigung, mit Vlies inkl. Hartfaserplatten vollflächig auslegen inkl. anpassen an Randbereiche der Wände und Sockel. inkl. spätere Beseitigung, inkl 8 Wochen Vorhaltung.	300 m²	EP	GP
01.6	Prüfung Feuchtigkeit, CM-Methode, Estrich Prüfung des Feuchtigkeitsgehaltes des Estrichs mit der CM-Methode, gemäß Arbeitsanweisung für CM-Messung des Bundesverbandes Estrich und Belag, inkl. genauen Protokollierens der Messstellen und Messergebnisse. Ausführung nach Angabe der Bauleitung. Die Messergebnisse sind der Bauleitung vorzulegen. Art des Estrichs : Zementestrich	5 St	EP	GP
01.7	Haftzugprüfung, Estrich Prüfung der Oberflächengüte des Estrichs durch Haftzugprüfung mit Prüfgerät, inkl. Ergebnisprotokoll. Ausführung nach Angabe der Bauleitung, die Protokolle sind der Bauleitung vorzulegen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zu erreichende Haftzugfestigkeit der Verbundabdichtung: > 0,5 N / mm² Insbesondere ist die Haftzugfestigkeit der Verbundabdichtung im Bereich hinter dem Rinnenstein zu prüfen. Art des Estrichs : bis zu CT-C35-F5			
		5 St	EP	GP
01.8	Prüfen der geforderten Rutschhemmung des Bodenbelags vor Ort Überprüfen der geforderten Rutschhemmung des angelieferten Bodenbelags vor Ort mit einem Test auf schiefer Ebene im Beisein der Bauleitung. Die Ergebnisse (Prüfstelle, Werte, Trennfall) sind in einem Protokoll festzuhalten und der Bauleitung zu übergeben.	2 St	EP	GP
01.9	Musterfläche Fliesenbelag anlegen 0,5 m² Musterfläche für Fliesenbelag anlegen 0,5 m² mit unterschiedlichen Farbabstufungen des Fugenmörtels für alle Boden- und Wandbeläge	3 St	EP	GP
01.10	Kernbohrung, Ø bis 60mm Herstellen von Kernbohrungen in Stb.-Bauteilen verschiedener Bauteilstärken einschl. Schuttentsorgung nach AVV-Schlüssel. Abrechnung nach cm Bohrtiefe. , Betonstahlquerschnitt < 12 mm enthalten; > 12 mm nach ges. Position. Kernbohrung: Ø 60 mm Material: Beton/Stb.	100 cm	EP	GP
01.11	Kernbohrung, Ø bis 100mm Herstellen von Kernbohrungen in Stb.-Bauteilen verschiedener Bauteilstärken einschl. Schuttentsorgung nach AVV-Schlüssel. Abrechnung nach cm Bohrtiefe., Betonstahlquerschnitt < 12 mm enthalten; > 12 mm nach ges. Position. Kernbohrung: bis Ø 100 mm Material: Beton/Stb. Abrechnung nach cm Tiefe der Bohrung	50 cm	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.12	Kernbohrung, Ø bis 280mm Herstellen von Kernbohrungen in Stb.-Bauteilen verschiedener Bauteilstärken einschl. Schuttentsorgung nach AVV-Schlüssel. Abrechnung nach cm Bohrtiefe, Betonstahlquerschnitt < 12 mm enthalten; > 12 mm nach ges. Position. Kernbohrung: bis Ø 280 mm Material: Beton/Stb. Abrechnung nach cm Tiefe der Bohrung	50 cm	EP	GP
Summe Titel 01		Vorbereitende Maßnahmen, Netto:		
02 Titel Untergrundvorbereitung				
02.1	Estrichoberfläche reinigen Reinigen der vorhandenen Estrichoberfläche zur Vorbereitung für nachfolgende Belagsarbeiten. Leistungsumfang: Entfernen von losem Bauschmutz, Staub, Sand, Mörtelresten und sonstigen Verunreinigungen sowie herumliegenden Müll Mechanisches Abkehren und Absaugen der gesamten Fläche Entfernen haftender Verschmutzungen (wie Mörtelreste, Farb- oder Gips-spritzer) soweit ohne Beschädigung des Untergrundes möglich Abrechnung nach tatsächlich gereinigter Fläche	650 m²	EP	GP
02.2	Estrichoberfläche anschleifen Estrichoberfläche, absandend und staubend, zur Aufnahme eines neuen Oberflächenbelages oder einer Beschichtung, anschleifen; anfallenden Staub absaugen.	650 m²	EP	GP
02.3	Untergrundvorbereitung Bodenflächen, Zementestrich Untergrundvorbereitung Bodenflächen zur Verbesserung der Haftung für die Aufnahme von Verbundabdichtungen reinigen. Der Untergrund muss frei von Stoffen sein, die die Haftung der Abdichtung beeinträchtigen. Anfallende Stoffe absaugen und den Schutt entsorgen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
02	Titel	Untergrundvorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	In der Vorbereitung ist eingeschlossen, die vom Systemhersteller geforderten speziellen Maßnahmen.			
	Grundieren von Bodenflächen mit Tiefgrund.			
		650 m²	EP	GP
02.4	Untergrundvorbereitung Wandflächen und Sockel, Beton			
	Untergrundvorbereitung Wandflächen und Sockel zur Verbesserung der Haftung für die Aufnahme von Verbundabdichtungen reinigen.			
	Der Untergrund muss frei von Stoffen sein, die die Haftung der Abdichtung beeinträchtigen. Anfallende Stoffe absaugen und den Schutt entsorgen.			
	In der Vorbereitung ist eingeschlossen, die vom Systemhersteller geforderten speziellen Maßnahmen.			
	Grundieren von Wandflächen und Sockel mit Tiefgrund.			
	Untergrund: Betonwände			
		60 m²	EP	GP
02.5	Untergrundvorbereitung Wandflächen und Sockel, Trockenbau			
	wie vor jedoch			
	Untergrund: Trockenbau			
		300 m²	EP	GP
02.6	Risse kraftschlüssig verschließen			
	Kraftschlüssiges Verschließen vorhandener Risse über 0,2 mm Breite mit niedrigviskosem, lösemittelfreiem 2-Komp.-Injektionsharz auf Epoxidharzbasis.			
		40 m	EP	GP
02.7	Estrichfugen schneiden			
	Nachtragliches schneiden von Bewegungsfugen in den vorhandenen Estrich.			
		40 m	EP	GP
02.8	Ausgleichsspachtelung 1-5 mm			
	Ausgleichsspachtelung zum Ausgleich von Unebenheiten, Löchern mit flexiblem hydraulisch erhärtendem Dünbettmörtel, schwimmbadgeeignet.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
02	Titel	Untergrundvorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Untergrundvorbehandlung und Haftbrücke ist in den Einheitspreis der Position miteinzukalkulieren.			
	Mindestgüte C2 nach DIN EN 12004 für die Aufnahme von Verbundabdichtung.			
	Schichtdicke: bis 1-5 mm			
		200 m²	EP	GP
02.9	Ausgleichsspachtelung 5-10 mm Wie Position 02.8 (Seite 13) jedoch: Schichtdicke: bis 5-10 mm			
		100 m²	EP	GP
02.10	Ausgleichsspachtelung 10-20 mm Wie Position 02.8 (Seite 13) jedoch: Schichtdicke: bis 10-20 mm			
		50 m²	EP	GP
Summe Titel 02		Untergrundvorbereitung, Netto:		
03 Titel Abdichtungsarbeiten				
03.01 Bereich Abdichtung Bodenbeläge				
Vorbemerkung Verbundabdichtung Für die Verbundabdichtung ist für die jeweiligen Belastungsklassen ein allgemeines, bauaufsichtliches Prüfzeugnis vorzulegen. Das Abdichtungssystem muss mit dem Verlegemörtel bzw. Klebstoff für den Fliesen- oder Plattenbelag im System geprüft sein.				
03.01.1	Abdichtung Bodenflächen (W1-I, DIN 18534) Abdichtung der Bodenflächen (Wassereinwirkungsklasse W1-I gem. DIN 18534) Bodenflächen mit AIV-F aus einkomponentiger, frühzeitig belegbarer, flexibler, sehr emissionsarmen (GEV EMI CODE EC1Plus-R) mineralischer Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindesttrockenschichtdicke von ≥ 2 mm auftragen. Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
03	Titel	Abdichtungsarbeiten		
03.01	Bereich	Abdichtung Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.			Übertrag:
	Einbauort: Stiefelgang, WC-Foyer Untergrund: Zementestrich als Heizestrich			
		141 m²	EP	GP
03.01.2	Abdichtung Bodenflächen (W2-I, DIN 18534) Wie Position 03.01.1 (Seite 14) jedoch: Wassereinwirkungsklasse W2-I gem. DIN 18534 Einbauort: Sammelumkleide, Aufsicht, Putzraum			
		94 m²	EP	GP
03.01.3	Abdichtung Bodenflächen (W3-I, DIN 18534) Wie Position 03.01.1 (Seite 14) jedoch: Wassereinwirkungsklasse W3-I gem. DIN 18534 Bereiche: Duschen, WCs, Beckenumgang, Geräteraum, Abstellraum			
		460 m²	EP	GP
03.01.4	Abdichtung Hochzug (W1-I, DIN 18534), Sockel 15cm Abdichtung Hochzug (Wassereinwirkungsklasse W1-I gem. DIN 18534) Wandflächen, Sockelhöhe bis zu 25 cm, mit AIV-F aus einkomponentiger, frühzeitig belegbarer, flexibler, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus-R) mineralischer Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindestrockenschichtdicke von >= 2 mm auftragen. Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen. Höhe bis 15cm. Einbauort: Stiefelgang, WC Foyer Untergrund: Trockenbau / Beton			
		61 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
03	Titel	Abdichtungsarbeiten		
03.01	Bereich	Abdichtung Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.5	Abdichtung Hochzug (W2-I, DIN 18534), Sockel 40cm Wie Position 03.01.4 (Seite 15) jedoch: Wassereinwirkungsklasse W2-I gem. DIN 18534 Sockelhöhe bis zu 40 cm (Schranksockel) Einbauort: Sammelumkleide, Putzraum, Höhe 40cm Untergrund: Trockenbau / Beton	12 m	EP	GP
03.01.6	Abdichtung Hochzug (W3-I, DIN 18534), Sockel 40cm Wie Position 03.01.4 (Seite 15) jedoch: Wassereinwirkungsklasse W3-I gem. DIN 18534 Sockelhöhe bis zu 40 cm Einbauort: Beckenumgang, Vorräume Untergrund: Trockenbau / Beton	90 m	EP	GP
03.01.7	Abdichtung Wärmebank (W3-I, DIN 18534) Wie Position 03.01.4 (Seite 15) jedoch: Wassereinwirkungsklasse W3-I gem. DIN 18534 Abdichtung Wärmebank sowie Sockel unter Glasfassade in der Schwimmhalle Horizontale Flächen mit Breite bis zu 55 cm Einbauort: Beckenumgang Untergrund: Trockenbau / Beton	60 m	EP	GP
03.01.8	Dichtband Anschlussfuge in Abdichtung verstärken mit zum Abdichtungssystem passenden Dichtbändern, in den senkrechten Ecken sowie im Übergang Boden Wand in die Abdichtung einbauen und auf dem tragfähigen und saugfähigen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
03	Titel	Abdichtungsarbeiten		
03.01	Bereich	Abdichtung Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Untergrund vollflächig und hohlraumfrei aufkleben. Für Abdichtungssystem aus Vorpositionen Verarbeitung gemäß Herstellervorschriften mit allen erforderlichen Vor- und Nebenarbeiten. 700 m EP GP			
03.01.9	Eindichten von Einbauteilen und Durchführungen mit Flansch, Boden, bis d= 50 Die Teile entfernen. Oberfläche der Durchdringung mit grobem Schleifpapier aufrauen und mit Aceton fettfrei reinigen. PVC-Oberflächen mit einkomponentigem Primer auf Polyurethanbasis vorbehandeln. Edelstahl-Oberfläche mit Aceton fettfrei reinigen und mit zweikomponentigem Primer grundieren. Frische Grundierung und Primer mit feuergetrocknetem Kristallquarzsand Ø 0,06 - 0,2mm absanden und trocknen lassen. Anschließen der Flächenabdichtung in drei Schichten mit zum Abdichtungssystem passender Dichtmanschette als Verstärkung. Durchmesser des Einbauteils (ohne Flansch): bis d= 50 mm Einbauort: Einbauteile in Bodenflächen 10 St EP GP			
03.01.10	Eindichten von Einbauteilen und Durchführungen mit Flansch, Boden, bis d= 160 Wie Position 03.01.9 jedoch: Durchmesser des Einbauteils (ohne Flansch): 51mm bis d= 150 mm Einbauort: Einbauteile in Bodenflächen (Bodenabläufe) 15 St EP GP			
03.01.11	Eindichten von Einbauteilen und Durchführungen mit Flansch, Boden, bis d= 300 Wie Position 03.01.9 jedoch: Durchmesser des Einbauteils (ohne Flansch): 161mm bis d= 300 mm Einbauort: Einbauteile in Bodenflächen 10 St EP GP Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
03	Titel	Abdichtungsarbeiten		
03.01	Bereich	Abdichtung Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.12	Eindichten von Bewegungsfugen im Estrich mit Dichtband, schlaufenartig eingebaut. Bewegungsfugen im Estrich, und Fugen wie folgt ausbilden: Dichtband, 20 cm breit, schlaufenförmig über die Fuge legen, Füllschnur, unverrottbar, in die Fuge legen, und als Schutz ein Dichtband 20 cm breit darüberlegen und in die Abdichtung einbetten mit Epoxidharz.	100 m	EP	GP
03.01.13	Auskleidung Lüftungsrinne mit Epoxidharzbeschichtung, als Abdichtung und Nutzoberfläche Auskleiden einer vorhandenen Lüftungsrinne mit einem chemisch beständigen, wasserdichten, abriebfesten und leicht zu reinigenden Epoxidharzsystem. Leistungsumfang einschließlich: Reinigen und fachgerechtes Vorbereiten des Untergrundes Entfernen lose anhaftender Bestandteile, Staub und Verschmutzungen Untergrundprüfung auf Tragfähigkeit, Restfeuchte und Eignung für das Beschichtungssystem Grundierung des Untergrundes abgestimmt auf das eingesetzte Epoxidharzsystem Egalisierung von kleineren Unebenheiten im Zuge der Beschichtungsarbeiten Mehrlagiger Auftrag eines Epoxidharzsystems auf Sohle und aufgehende Flanken der Lüftungsrinne Ausbildung als porenarme, fugenlose, wasserundurchlässige und leicht reinigungsfähige Oberfläche Schichtdicke so bemessen, dass eine dauerhafte Abdichtungs- und Schutzfunktion gewährleistet ist Ausbildung aller Innenkanten, Anschlüsse und Übergänge systemgerecht Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen, Materialien, Lohn, Geräte, Schutzmaßnahmen sowie aller für eine vollständige Leistung erforderlichen Arbeiten Anforderungen an das System: fugenlos wasserundurchlässig gute chemische und mechanische Beständigkeit geeignet für Reinigungszwecke leicht zu reinigende, glatte Oberfläche Farbton nach Wahl des Auftraggebers aus Standardfarbkarte des Herstellers Abrechnung: nach laufendem Meter ausgekleideter Lüftungsrinne	73 m	EP	GP
03.01.14	Dichtanschluss an Edelstahlbecken Dichtanschluss an Edelstahlbecken wie folgt: Grundieren der Untergründe des schräg ausgesparten Estrichbereichs mit einer Grundierung auf Epoxidharzbasis. Grundierung im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,1-0,3 mm absanden.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
03	Titel	Abdichtungsarbeiten		
03.01	Bereich	Abdichtung Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Abdichten der Estrichschrägen und des Metallbauteils mit selbstklebendem Dichtband, Stöße überlappend ausführen. Das Dichtband mit Verbundabdichtung vollständig überdecken. Mindestens zwei Schichten Abdichtung auftragen. Stellen eines geschlossenzelligen Randdämmstreifens in der Flucht der Bewegungsfuge. Anschließend die Aussparung des Estrichs mit Vergussmörtel aus Epoxidharz und feuergetrocknetem Quarzsand grob und fein im Mischungsverhältnis 1 : 1 : 1 nach Raumteilen kapillardicht und schwindfrei vergießen.	80 m	EP	GP
03.01.15	Anbindung Verbundabdichtung an aufgehende Bauteile Anbindung der Verbundabdichtung an aufgehende Bauteile ohne Fliesensockel/Wandfliesen wie folgt: Grundieren der Untergründe des schräg ausgesparten Estrichbereichs mit einer Grundierung auf Epoxidharzbasis. Grundierung im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,1-0,3 mm absanden. Abdichten der Estrichschrägen mit selbstklebendem Dichtband, Stöße überlappend ausführen. Das Dichtband mit Verbundabdichtung vollständig überdecken. Mindestens zwei Schichten Abdichtung auftragen. Stellen eines geschlossenzelligen Randdämmstreifens in der Flucht der Bewegungsfuge. Anschließend die Aussparung des Estrichs mit Vergussmörtel aus Epoxidharz und feuergetrocknetem Quarzsand grob und fein im Mischungsverhältnis 1 : 1 : 1 nach Raumteilen kapillardicht und schwindfrei vergießen.	25 m	EP	GP
03.01.16	Andichten aufgehende Fassadenprofilen, Metallbauteilen Oberfläche des aufgehenden Fassadenprofils, Metallbauteils mit Aceton fettfrei reinigen und mit zweikomponentigem Primer grundieren. Frische Grundierung und Primer mit feuergetrocknetem Kristallquarzsand Ø 0,06 - 0,2mm absanden und trocknen lassen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten			
03	Titel	Abdichtungsarbeiten			
03.01	Bereich	Abdichtung Bodenbeläge			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Anschließen der Flächenabdichtung in drei Schichten an aufgehendes Metallbauteil.				
	Flächenabdichtung: flexible, zementäre, hydraulisch erhärtende Dichtschlämme				
		60 m	EP	GP	
03.01.17	Einbau und Eindichten Bodenrinne				
	Aufstockelement des Bodenablaufes ausrichten und mit Vergussmörtel aus Epoxidharz und feuergetrocknetem Quarzsand grob und fein im Mischungsverhältnis 1:1:1 in Raumteilen kapillardicht und schwindfrei vergießen.				
	Die Oberfläche des Vergusses ist abzusanden.				
	Anschließen der Verbundabdichtung an den Abdichtungsflansch des Aufstockelementes unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung.				
		32 m	EP	GP	
03.01.18	Einbau und Eindichten Bodenablauf				
	Wie Position 03.01.17 jedoch: um punktuelle Bodenabläufe				
		18 St	EP	GP	
03.01.19	Einbau und Verguss Bodenhülsen Schwimmbadleine, Beh. Lifter, d=250 mm				
	Einbau und Verguss Bodenhülsen Schwimmbadleine und Beh. Lifter mit Flansch				
	Hier wird der Einbau und Verguss der bauseits gestellten Bodenhülsen vergütet.				
	Einbauteile bis d= 250 mm Füllmaterial: Epoxidharzverguss				
		9 St	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
03	Titel	Abdichtungsarbeiten		
03.01	Bereich	Abdichtung Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.20	Einbau und Verguss Bodenhülsen d=60mm Einbau und Verguss Bodenhülsen Hier wird der Einbau und Verguss der bauseits gestellten Bodenhülsen vergütet. Einbauteile bis d= 60 mm Füllmaterial: Epoxidharzverguss	8 St	EP	GP
03.01.21	Zulage Abdichtung Kleinflächen, Boden Zulage Abdichtungsarbeiten für Bodenflächen < 2,5 m2	5 St	EP	GP
03.01.22	Zulage Einbindung Durchdringugen, DN 125 mm Zulage Abdichtungsarbeiten für Einbindung der Durchdringungen für Lüftungsöffnungen rund DN 125mm in der Wärmebank, Schwimmhalle.	107 St	EP	GP
Summe Bereich 03.01		Abdichtung Bodenbeläge, Netto:		
03.02 Bereich Wandflächen				
03.02.1	Abdichtung der Wandflächen (W1-I, DIN 18534), raumhoch Abdichtung der Wandflächen (Wassereinwirkungsklasse W1-I gem. DIN 18534) Wandflächen, raumhoch, mit AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, rissüberbrückender, mineralischer 2K-Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindesttrockenschichtdicke von >= 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und sehr emissionsarm (GEV EMICODE EC1Plus-R). Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen. Untergrund: Beton / Trockenbau Einbauort: WC Foyer, Putzraum	15 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
03	Titel	Abdichtungsarbeiten		
03.02	Bereich	Wandflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.2	Abdichtung der Wandflächen (W2-I, DIN 18534), raumhoch Wie Position 03.02.1 (Seite 21) jedoch: Abdichtung der Wandflächen (Wassereinwirkungsklasse W2-I gem. DIN 18534) Untergrund: Beton / Trockenbau Einbauort: Umkleide	285 m²	EP	GP
03.02.3	Dichtecken Abdichtung verstärken mit zum Abdichtungssystem passenden Dichtecken als Formstücke, in den Innen- und Außenecken in die Abdichtung einbauen und auf dem tragfähigen und saugfähigen Untergrund vollflächig und hohlraumfrei aufkleben. Verarbeitung gemäß Herstellervorschriften mit allen erforderlichen Vor- und Nebenarbeiten.	120 St	EP	GP
03.02.4	Eindichten von Einbauteilen und Durchführungen, Wand, bis d= 25 mm mit Dichtmannschette Lose Teile entfernen. Oberfläche der Durchdringung mit grobem Schleifpapier aufrauen und mit Aceton fettfrei reinigen. PVC-Oberflächen mit einkomponentigem Primer auf Polyurethanbasis vorbehandeln. Edelstahl-Oberfläche mit Aceton fettfrei reinigen und mit zweikomponentigem Primer grundieren. Frische Grundierung und Primer mit feuergetrocknetem Kristallquarzsand Ø 0,06 - 0,2mm absanden und trocknen lassen. Anschließen der Flächenabdichtung in drei Schichten an bauseitige Dichtmannschette. Durchmesser des Einbauteils (ohne Flansch): bis d= 25 mm Einbauort: Einbauteile/Durchführungen in Wandflächen	168 St	EP	GP
03.02.5	Eindichten von Einbauteilen und Durchführungen, Wand, bis d= 100 mm Wie Position 03.02.4 jedoch: Durchmesser des Einbauteils (ohne Flansch): bis d= 100 mm Einbauort: Einbauteile/Durchführungen in Wandflächen	35 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
03	Titel	Abdichtungsarbeiten		
03.02	Bereich	Wandflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.6	Eindichten von Einbauteilen und Durchführungen, Wand, bis d= 300 mm Wie Position 03.02.4 (Seite 22) jedoch: Durchmesser des Einbauteils (ohne Flansch): bis d= 300 mm Einbauort: Einbauteile/Durchführungen in Wandflächen	5 St	EP	GP
03.02.7	Zulage Abdichtung Kleinflächen, Wände Zulage Abdichtungsarbeiten für Wandflächen < 2,5 m2	5 St	EP	GP
Summe Bereich 03.02		Wandflächen, Netto:		
Summe Titel 03		Abdichtungsarbeiten, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
04 Titel Bodenbeläge				
Vorbemerkung Fliesenarbeiten Fliesenschnitte: Erforderliche Fliesenschnitte sind in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren, sofern diese nicht separat ausgeschrieben sind. Referenzprodukte: <u>Zur Vorabbemusterung wurden Referenzprodukte verschiedener Hersteller gewählt. Die vom Bieter gewählten Produkte müssen gleichwertig sein.</u> Ausführungsplanung als Kalkulationsgrundlage und bei der Erstellung des Angebotes für alle Fliesenarbeiten dienen folgende Pläne: A02-0101 Grundriss EG A02-0102 Sockelplan A02-0231 Übersichtplan Fliesenarbeiten A41-0002 Gefälleplan Achtung: Bei Rutschhemmklasse B wird je nach Wasserbeaufschlagung und gemischter Nutzung Barfuss- und				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
04	Titel	Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Stiefelbereich in R10 und R11 unterteilt! In Duschen ist hier immer der höhere Wert zu wählen. Sollten die Gefälle in den Duschen in einigen Bereich zu steil werden ist Rücksprache mit dem Architekten zu halten. Es gilt die DGUV 207-006.			Übertrag:
04.1	Bodenfliesen B, 30x60cm, Foyer, graubraun Bodenbelag eben, im Bereich Eingang, Foyer, WC Untergrund: Zementestrich als Heizestrich auf Trennlage mit Verbundabdichtung "Stranggepresste keramische Platten, Präzision" DIN EN 14411, Gruppe Ala, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten), 1. Sorte, Hergestellt innerhalb der EU Produktkategorie: Boden-/Wandfliese, Nennmaß = 30 x 60 cm, Herstellmaß = 297 x 597 x 8 mm, Rektifizierung: gerade Farbe: graubraun Design: granuliert und mit dezenten Glanzpunkten, strukturiert. Oberfläche: strukturiert, Rutschhemmung: R11/B Belastungsgruppe: 2 Einschl. Verlegung im Drittelverband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157. Verlegematerial: Dünnbettmörtel, hydraulisch erhärtend, C2 S1 DIN EN 12004 Fugenmaterial: mineralischer Fugenmörtel nach DIN EN 13888 Fugenbreite: 3 mm Erzeugnis : Agrob Buchtal – Serie Emotion gry-brown oder gleichwertig	55 m²	EP	GP
04.2	Bodenfliesen B, 30x60cm, Umkleide, sandweiss Bodenbelag eben, im Bereich Eingang, Foyer, WC Untergrund: Zementestrich als Heizestrich auf Trennlage mit Verbundabdichtung			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
04	Titel	Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: "Stranggepresste keramische Platten, Präzision" DIN EN 14411, Gruppe Ala, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten), 1. Sorte, Hergestellt innerhalb der EU Produktkategorie: Boden-/Wandfliese, Nennmaß = 30 x 60 cm, Herstellmaß = 297 x 597 x 8 mm, Rektifizierung: gerade Farbe: sandweiss Design: granuliert und mit dezenten Glanzpunkten, strukturiert. Oberfläche: strukturiert, Rutschhemmung: R11/B Belastungsgruppe: 2 Einschl. Verlegung im Drittelverband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157. Verlegematerial: Dünnbettmörtel, hydraulisch erhärtend, C2 S1 DIN EN 12004 Fugenmaterial: mineralischer Fugenmörtel nach DIN EN 13888 Fugenbreite: 3 mm Erzeugnis : Agrob Buchtal – Serie Areo Pro sandweiss oder gleichwertig	170 m²	EP	GP
04.3	Bodenfliesen B, 5x5cm, pearl, Duschen, WCs, Beckenumgang Bodenbelag im Gefälle, mit Mosaikfliesen im Bereich Duschen, WCs und Beckenumgang Untergrund: Heizestrich auf Trennlage mit Verbundabdichtung im Gefälle "Trockengepresste keramische Fliesen" DIN EN 14411, Gruppe Bla, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen), 1. Sorte, Hergestellt innerhalb der EU Produktkategorie: Mosaik, Nennmaß = 5 x 5 cm, Herstellmaß = 47 x 47 x 6,5 mm, Rückseitig thermoplastisch verklebt auf Glasfasernetz (Bogen = 297 x 297 mm)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
04	Titel	Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Farbe: pearl Design: Richtungslose, homogene, körnige Kalksteinoptik, eben. Oberflächenbeschreibung: Die Oberfläche ist fein reliefiert und mikrostrukturiert, mit gleichmäßig verteilter, griffiger Textur zur Erhöhung der Trittsicherheit bei gleichzeitiger guter Reinigungsfähigkeit. Durch die Kombination aus: kleinem Format (5×5 cm hoher Fugenanteil) und mikrorauer, nicht scharfkantiger Oberflächenstruktur wird eine sichere Begehrbarkeit auch bei Wasser-, Seifen- und Shampoeeintrag gewährleistet, ohne die Barfußfreundlichkeit zu beeinträchtigen. Rutschhemmung: R10/B Belastungsgruppe: 1 Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157. Verlegematerial: Dünnbettmörtel, hydraulisch erhärtend, C2 S1 DIN EN 12004, Floating/Buttering Fugenmaterial: mineralischer Fugenmörtel nach DIN EN 13888 Fugenbreite: 3 mm Erzeugnis: Agrob Buchtal – Ascona Pearl oder gleichwertig			Übertrag:
		427 m²	EP	GP
04.4	Sockelfliese h=25 cm, graubraun Verlegung der Fliese auf Wänden zur Ausbildung eines Sockels auf Trockenbauwände Höhe Sockel: 25 cm Farbe: sandbeige Untergrund: Trockenbau, Betonsockel Einbauort: Foyer, Material passend zu Pos. 04.01			
		61 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
04	Titel	Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.5	Sockelfliese h=40 cm, Sandweiss Wie Position 04.4 (Seite 26) jedoch: Höhe Sockel: 40 cm Einbauort: Umkleide Material passend zu Pos. 04.02	12 m	EP	GP
04.6	Sockelfliese h=40 cm, pearl Wie Position 04.4 (Seite 26) jedoch: Höhe Sockel: 40 cm Einbauort: Umkleide Material passend zu Pos. 04.03	90 m	EP	GP
04.7	Anarbeiten Bodenfliesen 30x60 an Bodenabläufe Anarbeiten Bodenfliese (Format 30 x 60 cm) an punktförmige Bodenabläufe Größe Bodenablauf: 150/150 mm Einbauort: Umkleide siehe Ausführungsplanung: A10-EX01, A08-0024	14 St	EP	GP
04.8	Anarbeiten Bodenfliesen 5x5 an Bodenabläufe Anarbeiten Bodenfliese (Format 5 x 5 cm) an punktförmige Bodenabläufe Größe Bodenablauf: bis 150/150 mm Einbauort: WCs, Geräteräume, Aufsicht, Erste Hilfe, Putzraum siehe Ausführungsplanung: A10-EX01, A08-0023	18 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
04	Titel	Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.9	Anarbeiten an Bodenrinne Anarbeiten Bodenfliese (Format 5 x 5 cm) an linienförmige Entwässerung Größe Bodenrinne: 150 x 750/1200/2700/3200 mm Einbauort: Duschen siehe Ausführungsplanung: A10-EX01, A08-0023	32 m	EP	GP
04.10	Anarbeiten an Einbauteile rund, bis d=260mm Anarbeiten Bodenfliesen (Format 5 x 5 cm) an Einbauteile (rund), wie Rohrdurchführungen. Einbauteile bis d = 260mm	15 St	EP	GP
04.11	Zulage Verfugung, Epoxidharz Zulage für das Verfugen der Wand-, und Bodenfliesen mit Reaktionsharzfugenmörtel RG gemäß DIN EN 13888. Fugenbreite : 3 - 5 mm Einbauort: Duschen und Sanitär, Beckenumgang Sopro FugenEpoxi fertig gemischt oder glw.	385 m²	EP	GP
04.12	Zulage Verfugung, hoch beanspruchten Bereiche Zulage für das Verfugen der Wand-, und Bodenfliesen mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fließbettmörtel C2 E S1 gemäß DIN EN 12004. Verfugen der Fliesenflächen mit hochfestem, hydraulisch schnell erhärtendem, einkomponentigem Fugenmörtel auf Feinstzementbasis. Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit CG2 WA gemäß DIN EN 13888, beständig bei Dampfstrahlreinigung.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
04	Titel	Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fugenbreite : 3 - 5 mm			Übertrag:
	Einbauort: Beckenumgang			
	Leitprodukt Material: Sopro TitecFuge® plus TF+ oder gleichwertig.			
		100 m²	EP	GP
04.13	Zulage Höhenversatz Fliesen unter Sauberlaufmatte Verlegung der Fliesen in der Vertiefung des Estrichs für die Sauberlaufzone, Höhenversatz 25mm			
		7 m	EP	GP
04.14	Reinigung Bodenfliesen Erstreinigung der vorbeschriebenen Bodenfliesenflächen und Entfernung von ggf. vorhandenem Zementschleier mit einem geeigneten Zementschleierentferner. Für die Ausführung und Abrechnung dieser Position ist eine gemeinsame Begutachtung/ Aufmaß der jeweiligen Flächen mit der Bauleitung Voraussetzung. Reinigung erfolgt kurz vor Inbetriebnahme			
		650 m²	EP	GP
Summe Titel 04			Bodenbeläge, Netto:	.....
05	Titel Wandfliesen und Bekleidung			
05.1	Wandbekleidung Duschen, raumhoch, 10cm x 20cm cm, mint Wandbekleidung aus keramischen Fliesen für Innenräume liefern und im Dünnbettverfahren mit einem hydraulisch erhärtenden, flexiblen Dünnbettmörtel verlegen, mineralisch verfugen. Material : BI b GL, Trockengepresste keramische Fliesen, DIN EN 14411, Gruppe BIb, glasiert (GL) für Wandbekleidungen im Innenbereich (Steinzeugfliesen) Farbe : Mint Glasur : glasiert Oberflächenstruktur : lebendig Oberflächenglanz : seidenmatt Oberflächenbeschreibung: Die Oberfläche ist glasierte Keramik mit dichter, geschlossener Deckschicht, die wasserabweisend und pflegeleicht ist, eine gleichmäßige, hygienische Oberfläche bildet je nach Ausführung glänzend oder seidenmatt erscheint eine feine			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
05	Titel	Wandfliesen und Bekleidung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Tiefenwirkung durch die Glasur aufweist. Die Glasur sorgt für: hohe Reinigungsfähigkeit Beständigkeit gegenüber haushaltsüblichen Reinigungsmitteln optisch hochwertige, lebendige Wandflächen Format | Nennmaß : 10 x 20 cm Herstellmaß : 97 x 197 x 8 mm Materialstärke : 8 mm Fugenbreite : 3 mm Fugenfarbe : hellgrau Untergrund: Trockenbauplatte, Putz Einbauort: Duschen Leitfabrikat : Agrob Buchtal, Smolta mint oder glw.			Übertrag:
		22 m²	EP	GP
05.2	Wandbekleidung Duschen, raumhoch, 15x15 cm, weiss Wie Position 05.1 (Seite 29) jedoch: Farbe : weiss Fugenfarbe : hellgrau Grösse: 150 x 150 mm Oberflächenbeschreibung: Die Oberfläche ist matt und fein strukturiert mit homogener, zurückhaltender Optik („neutraler Charakter“). Sie weist eine leicht mikrorauhe, gleichmäßige Struktur auf eine angenehme Haptik, eine gute Reinigungsfähigkeit trotz strukturierter Oberfläche auf und eignet sich damit besonders für öffentliche Bereiche für Nassräume Einbauort: Duschen Leitfabrikat : Agrob Buchtal, Plural, weissl oder glw.			
		70 m²	EP	GP
05.3	Wandbekleidung Duschen, h=2,26 m, 5x5 cm, steingrau Wandbekleidung aus keramischen Fliesen für Innenräume liefern und im Dünnbettverfahren mit einem hydraulisch erhärtenden, flexiblen Dünnbettmörtel verlegen, mineralisch verfugen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
05	Titel	Wandfliesen und Bekleidung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Material : BI a UGL, Trockengepresste keramische Fliesen, DIN EN 14411, Gruppe Bla, unglasiert (UGL) für Wandbekleidungen im Innenbereich (Steinzeugfliesen) Farbe : Steingrau Optik : Industrial, Stein Glasur : unglasiert Oberflächenstruktur : eben Oberflächenglanz : matt Format | Nennmaß : 5 x 5 cm Herstellmaß : 47 x 47 x 6,5 mm Materialstärke : 6,5 mm Fugenbreite : 3 mm Fugenfarbe : steingrau Einbauort: Duschen Leitfabrikat : Agrob Buchtal, Plural, steingrau oder glw.			
		125 m²	EP	GP
05.4	Wandbekleidung Schwimmhalle,bis 2,25m, 30cm x 60cm, pearl Wandbekleidung aus keramischen Fliesen für Innenräume liefern und im Dünnbettverfahren mit einem hydraulisch erhärtenden, flexiblen Dünnbettmörtel verlegen, mineralisch verfugen. Material : BI b GL, Trockengepresste keramische Fliesen, DIN EN 14411, Gruppe Blb, glasiert (GL) für Wandbekleidungen im Innenbereich (Steinzeugfliesen) Farbe : Pearl Glasur : mat Oberflächenstruktur : lebendig Oberflächenbeschreibung: Die Oberfläche ist fein reliefiert und mikrostrukturiert, mit gleichmäßig verteilter, griffiger Textur zur Erhöhung der Trittsicherheit bei gleichzeitiger guter Reinigungsfähigkeit. Format | Nennmaß : 30 x 60 cm Herstellmaß : 297 x 5977 x 8 mm Materialstärke : 8 mm Fugenbreite : 3 mm Fugenfarbe : hellgrau			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstau (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
05	Titel	Wandfliesen und Bekleidung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Untergrund: Trockenbauplatte, Putz			
	Einbauort: Schwimmhalle			
	Leitfabrikat : Agrob Buchtal, Ascona pearl oder glw.			
		90 m²	EP	GP
05.5	Mosaikfliesen Wärmebänke, 5x5 cm, pearl wie Vorposition, jedoch: Verlegung der Fliese auf Wärmebänke sowie unter Metallfassade. Breite Bank bis 55 cm Werksmass: 47 x 47 x 6,5 mm Nennmass: 5 x 5 cm Untergrund: Zementplatte, Estrich Einbauort: Schwimmhalle Leitfabrikat : Agrob Buchtal, Ascona peral oder glw.			
		35 m²	EP	GP
05.6	Fliesenbelag Wandnischen, Versorgungseinheit Verlegen des zuvor beschriebenen Wandfliesen 5 x 5 cm in bauseits hergestellten Wandnischen. Abmessungen der Wandnischen (B/H/T): 30/45/65/75 x 30 x 15,5 cm			
		5 St	EP	GP
05.7	Fliesenspiegel 5x5 cm, um Wandnischen - Versorgungseinheit Fliesenspiegel aus den zuvor beschriebenen Wandfliesen 5 x 5 cm, um bauseits hergestellte Wandnischen. auf verlegefertigen Untergrund im Dünnbett, mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel. Format : 5/5 cm Breite zw. 73 - 1,08m, Höhe 1,25m (von +0,25 m bis +1,50 m)			
		2 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
05	Titel	Wandfliesen und Bekleidung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.8	Anarbeiten Wandfliesen an Einbauteilen rund, bis d=20mm Anarbeiten Wandfliese an Einbauteile (rund), wie Rohrdurchführungen. Einbauteile bis d = 20mm siehe Plan : vom A06-EX01 bis A06-EX10	168 St	EP	GP
05.9	Anarbeiten Wandfliesen an Einbauteilen rund, bis d=100mm Anarbeiten Wandfliese an Einbauteile (rund), wie Rohrdurchführungen. Einbauteile bis d = 100mm siehe Plan : vom A06-EX01 bis A06-EX10	35 St	EP	GP
05.10	Anarbeiten Wandfliesen an Einbauteilen rund, bis d=300mm Anarbeiten Wandfliese an Einbauteile (rund), wie Rohrdurchführungen. Einbauteile bis d = 300mm siehe Plan : vom A06-EX01 bis A06-EX10	5 St	EP	GP
05.11	Anarbeiten Wandfliesen, an Einbauteile eckig, Kantenlänge L=300mm Anarbeiten Wandfliese an Einbauteile (eckig), wie Reinigungskasten, sonstiges. Einbauteile mit Kantenlänge L = 300 mm	5 St	EP	GP
05.12	Zulage Mehraufwand Türleibungen inkl. Sturz Zulage zur Position Wandbekleidung für den Mehraufwand bei der Verlegung an den Türleibungen und Stürz Höhe: 2260 mm Abrechnung: einmal pro Tür	18 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
05	Titel	Wandfliesen und Bekleidung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.13	Verlegen der Fliesen in Laibungen / Ablagen Verlegen der Fliesen in Laibungen, als Zulage zu allen vor beschriebenen Wandfliesen. Leibungstiefen, Sims und Ablagebreiten bis 25 cm. Höhenausgleichsschicht auf Ablagen und Simse ist im EP enthalten.	30 m	EP	GP
05.14	nachträgliche Anarbeiten an Türleibungen zeitlich versetztes Anarbeiten an Türleibungen als Zulage zu Normalposition Wand- u. Bodenflächen durch verspätete Lieferung der Türzargen nach Anweisung ö.BL	4 St	EP	GP
05.15	Zulage Verlegung Kleinflächen, Wandfliesen Zulage für die Verlegung der Wandfliesen für Flächen <2,5m2	5 St	EP	GP
05.16	Reinigung Wandfliesen Erstreinigung der vorbeschriebenen Wandfliesenflächen und Entfernung von ggf. vorhandenem Zementschleier mit einem geeigneten Zementschleierentferner. Für die Ausführung und Abrechnung dieser Position ist eine gemeinsame Begutachtung/ Aufmaß der jeweiligen Flächen mit der Bauleitung Voraussetzung. Reinigung kurz vor Inbetriebnahme	350 m²	EP	GP
05.17	Zulage Anarbeiten an Lüftungsschlitz Zulage für das Anarbeiten an Lüftungsschlitze bei der Fassade	60 m	EP	GP
05.18	Zulage Verfugung, Epoxidharz Zulage für das Verfugen der Wand-, und Bodenfliesen mit Reaktionsharzfugenmörtel RG gemäß DIN EN 13888. Fugenbreite : 3 - 5 mm Einbauort: Duschen und Sanitär, Beckenumgang Sopro FugenEpoxi fertig gemischt oder glw.	150 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstau (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
05	Titel	Wandfliesen und Bekleidung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 05				
		Wandfliesen und Bekleidung, Netto:		
06 Titel Profile, Fugen, Einbauten				
Sauberlaufmatte				
06.1	Sauberlaufmatte m.Rahmen, Alu-Kante			
Eingangsmatte mit Rahmen, bestehend aus verwindungssteifen Trägerprofilen mit Textilfaserstreifen und Metall-Kratzkanten zwischen den Profilen liefern und Einbauen.				
Rahmen in bauseits vorhandene Estrichvertiefung setzten und befestigen und vergießen.				
Einbau Matte erst nach Fertigstellung Fliesenarbeiten, bzw vor Fertigstellung Bauvorhaben.				
Setzen einer provisorischen Holzplatte 3cm bis OK Rohboden, inkl entfernen und entsorgen nach Fertigstellung.				
Tiefe : 22 mm				
Größe: 270/400 cm				
Ort : Eingang Ost EG				
Träger- und Kantenmaterial: Aluminium natur eloxiert				
Obermaterial: Ripseinlage				
Farbe : sand				
		1 St	EP	GP
PROFILE				
06.2	Abschluss- oder Eckprofil für Wandbeläge, 6,5mm			
Abschluss- oder Eckprofil für Wandbeläge mit Trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und einem Abschlusschenkel mit verbreiteter Profilkopfausbildung liefern und im Zuge der Fliesenverlegung fachgerecht unter Beachtung der Herstellerangaben verlegen.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
06	Titel	Profile, Fugen, Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Wandhöhe: 2,75m			Übertrag:
	Fliesendicke: 6,5mm			
	Fliesenfarbe: bunt			
	Profilhöhe: bis 8mm			
		80 m	EP	GP
06.3	Abschluss- oder Eckprofil für Wandbeläge, 9mm Abschluss- oder Eckprofil für Wandbeläge mit Trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und einem Abschlussschenkel mit verbreiteter Profilkopfausbildung liefern und im Zuge der Fliesenverlegung fachgerecht unter Beachtung der Herstellerangaben verlegen.			
	Wandhöhe: bis 5 m			
	Fliesendicke: 9		mm	
	Fliesenfarbe: steingrau hell			
	Profilhöhe: bis 11mm			
		60 m	EP	GP
06.4	Eckprofil gerundet r = 25mm für Sockelfliese, V4A, H = 150 mm Eckprofil gerundet r = 25mm, 90° ausgemörtelt, senkrecht angeordnet Eckprofil für Wandbeläge mit Trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und einem Abschlussschenkel mit verbreiteter Profilkopfausbildung liefern und im Zuge der Fliesenverlegung fachgerecht unter Beachtung der Herstellerangaben verlegen. Die Befestigungsschenkel werden vollflächig mit frischem Fliesenkleber überspachtelt. Fuge von 2 mm zwischen Fliese/Betonwand und Profil muss freigelassen werden, die später mit Silikonfuge ausgefüllt ist. Material: Edelstahl V4A 8mm tief Länge: bis 150 mm			
		4 St	EP	GP
06.5	Eckprofil gerundet für Sockelfliese, V4A, H = 400 mm Wie Position 06.4 jedoch: Länge: bis 400 mm			
		15 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
06	Titel	Profile, Fugen, Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.6	Belagsabschlussprofil h= 15 mm Belagsabschlussprofil aus Edelstahl 1.4404 (V4A) mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und einem Abschlusschenkel mit doppelt gefalzter Kopfausbildung aus Edelstahl-Bandmaterial liefern und unter Berücksichtigung der Anwendungs- und Verarbeitungshinweise des Herstellers fachgerecht einbauen. Profilhöhe: bis 15 mm	20 m	EP	GP
06.7	Belagsabschlussprofil h= 8,5 mm Belagsabschlussprofil aus Edelstahl 1.4404 (V4A) wie vor, jedoch Profilhöhe: bis 8,5 mm	10 m	EP	GP
06.8	Bewegungsfugenprofil 15mm, Boden Bewegungsfugenprofil mit seitlichen, trapezförmig gelochten Befestigungswinkeln aus Hart-PVC-Regenerat und min.10 mm breiter flexibler Bewegungszone aus Weich-CPE liefern und im Zuge der Fliesenverlegung fachgerecht unter Beachtung der Herstellerangaben einbauen. Profilhöhe (gemäß der Fliesendicke): bis 10,5 mm Farbe: mittelgrau	30 m	EP	GP
FUGEN				
06.9	Anschlussfugen elastischen Dichtstoff, Wand, Boden, aufgehende Bauteile Verfugung mit elastischer Dichtstoff, ZGV 20%, DIn EN ISO 11600 XS/S 20HM, geeignet für Anwendung nach IVD MB Elastischer Dichtstoff: grau	1.200 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
06	Titel	Profile, Fugen, Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.10	Verfugung mit elastischen Dichtstoff, Türzarge Verfugung mit elastischer Dichtstoff, ZGV 20%, DIN EN ISO 11600 XS/S 20HM, geeignet für Anwendung nach IVD MB Nr. 14, 17 Elastischer Dichtstoff: Angebotenes Fabrikat: 'Otto Chemie S140' oder glw. Abrechnungseinheit 1x pro Türzarge	12 St	EP	GP
06.11	Verfugung, PU Herstellen einer Anschlussfuge, Dichtungsfuge, u. ä. mit PU-Dichtstoff gem. Herstellerangaben. Die Fuge ist vor Verfüllung zu reinigen, auf ausreichende Flankenhaftung ist zu achten; Farbton weiß Ausführung nur nach besonderer Anordnung durch die Objektüberwachung des Bauherren.	50 m	EP	GP
06.12	Fugenverschluss, WC, Waschtisch, Silikon Fugenverschluss in Innenräumen, von Sanitäreinbauteilen (24x WCs, 8x Urinale, 20x Waschbecken), einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen Verfüllschaum Fugenbreite : 6 - 8 mm i.M. Farbe : weiß, bzw nach Absprache mit AG Fugendichtmasse : Silikon, 1-komponentig, neutral vernetzend, pilzhemmend	30 St	EP	GP
06.13	Fugenverschluss mit Silikon Fugenverschluss in Innenräumen, an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen, 8-12 mm	200 m	EP	GP
06.14	Silikon um Bodenhülsen Silikon 5mm breit Anschluss Bodenhülsen an Bodenbelag	15 St	EP	GP
Summe Titel 06		Profile, Fugen, Einbauten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
07	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07 Titel Stundenlohnarbeiten Für unvorhergesehene Arbeiten Für unvorhergesehene Arbeiten dürfen die Leistungen, welche über den Rahmen des Leistungsverzeichnisses hinausgehen, nur auf besondere Anweisung durch die Bauleitung durchgeführt werden. Für diese Regiearbeiten ist ein täglich durch die Bauleitung zu bestätigender Arbeitsbericht vorzulegen. In diesen Arbeitsberichten ist die aufgewendete Zeit, sowie das aufgewendete Material aufzuführen. Regiearbeiten, welche nicht genehmigt sind, werden in keinem Fall anerkannt. Das hierzu aufgewendete Material wird in der Endabrechnung erfasst und getrennt verrechnet. Materialien, welche im Leistungsverzeichnis nicht enthalten sind, müssen als Nachtragsangebot sofort gemeldet und von der Bauleitung genehmigt werden. Verrechnungssätze für Löhne Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: - Lohn- und Gehaltskosten, - Lohn- und Gehaltsnebenkosten, - Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge, - Gemeinkostenanteile, - Gewinn. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.				
07.1	Stundenlohn Vorarbeiter Für evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nach erfolgter Anordnung des AG gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: - Vorarbeiter			
		20 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
07	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.2	Stundenlohn Facharbeiter Für evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nach erfolgter Anordnung des AG gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: - Facharbeiter	40 h	EP	GP
07.3	Stundenlohn Helfer Für evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nach erfolgter Anordnung des AG gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: - Helfer	20 h	EP	GP
Summe Titel 07			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....

LV-Zusammenfassung

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

17	LV	Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Vorbemerkungen	3	nur Textinformation
01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen	9	.....
02	Titel	Untergrundvorbereitung	12	.....
03	Titel	Abdichtungsarbeiten	14	.....
03.01	Bereich	Abdichtung Bodenbeläge	14	.....
03.02	Bereich	Wandflächen	21	.....
04	Titel	Bodenbeläge	23	.....
05	Titel	Wandfliesen und Bekleidung	29	.....
06	Titel	Profile, Fugen, Einbauten	35	.....
07	Titel	Stundenlohnarbeiten	39	.....
Summe LV 17 Fliesen- und Abdichtungsarbeiten				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>

Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmen auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

Maßnahmennummer

Vergabenummer **26 E 205/2080**

Vergabeart

- | | |
|--|--|
| ☐ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☒ Offenes Verfahren
☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren
☐ Wettbewerblicher Dialog |
|--|--|

Baumaßnahme
Neubau Schwimmhalle Realschule Regensdorf

Leistung
Fliesen- und Abdichtungsarbeiten

- | | |
|--|---|
| ☐
☐
☐
☐
☐ | Bewerber*)
Bieter*)
Mitglied der Bewerber- bzw.
Bietergemeinschaft*)
Nachunternehmer*)
anderes Unternehmen*) |
|--|---|

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

*Umsatz des Unternehmens in den letzten **drei** abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

Jahr	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Angaben in Anlehnung an das [Formblatt 444 Referenzbescheinigung](https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.docx).
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.docx

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

Registereintragungen

Ich bin / Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister durchführen.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Eigenerklärung Bezug Russland

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Maßnahmennummer

Vergabenummer **26 E 205/2080**

Maßnahme oder Baumaßnahme

Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf

Leistung

Fliesen- und Abdichtungsarbeiten

☐ ¹ Bieter ☐ ¹ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft ☐ ¹ Auftragnehmer ☐ ¹	(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)
--	--

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

¹ Zutreffendes ankreuzen

☐	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
☐	keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
☐	folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
☐	Die Leistungen keines Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
☐	Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
☐	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
☐	keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
☐	folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
☐	Die Leistungen keines Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
☐	Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
☐	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

(Ort, Datum, Name, Unterschrift²)

² nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines Angebotes ist

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Vergabenummer 26 E 205/2080
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstuf	
Leistung Fliesen- und Abdichtungsarbeiten	

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26 E 205/2080	
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf		
Leistung Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen des Nachunternehmens (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)

Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

	Vergabenummer	
	26 E 205/2080	
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf		
Leistung Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		

Erklärung zum Masernschutz

1. Erklärung zum Vergabeverfahren
 - 1.1 Der Bewerber/Bieter versichert, dass alle zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen vor Beginn ihrer Tätigkeit die Anforderungen gemäß § 20 Abs. 9 IfSG erfüllen und sämtliche für die Nachweisführung gem. § 20 Abs. 9 IfSG notwendigen Unterlagen beim Bewerber/Bieter vorliegen.
 - 1.2 Die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung nach Nr. 1.1 berechtigt den Auftraggeber nach Nr. 1.2 zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist.
2. Mir/Uns ist bewusst, dass eine Nichtbeachtung dieser Erklärung meinen/unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb zur Folge haben kann.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift des Bieters) 1

Anmerkung: Sofern Erklärungen und Nachweise in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen oder elektronischen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26 E 205/2080	
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf		
Leistung Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26 E 205/2080	
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstau		
Leistung Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐	Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. ¹
--------------------------	---

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer 26 E 205/2080	Datum
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf		
Leistung Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:[illegible]

© VHB Bayern - Stand Oktober 2017

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26 E 205/2080	
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regensburg		
Leistung Fliesen- und Abdichtungsarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn	
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)	
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x	
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.	
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung	
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.	
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.	
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)		
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)	
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)	
3.3.1	Gewinn	
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)	
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)	
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)		
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)		

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.